

wennst no lang Mäus machst PESTENHOFER Drahtverhau 44.– **2d** Modepuppe, OB, NB vereinz.: *die is a rechte Poppn* „trägt sich nobel“ Geisenfd PAF

3 Gemeine Kugelblume (*Globularia elongata*), kindersprl.: *Boppata* Schwabsoien SOG Dt. Gaue 42 (1950) 90.

4: *a Popperl* Garnspule Mchn.

5 M.: *Bobbm* „altes Messer; ein aufgebrauchtes, zusammengewetztes Messer, Sense oder Sichel“ RASP Bgdn.Mda. 31.

Etym.: Aus lat. *puppa*; KLUGE-SEEBOLD 730.

WBÖ III,609; Schwäb.Wb. VI,1677; Schw.Id. IV,1423f.– DWB VII,2001.– BERTHOLD Fürther Wb. 169; RASP Bgdn.Mda. 31.– S-40A11.

Abl.: *poppeln*¹, *Popper*, *popperln*¹, *poppetzen*¹, *Poppin*.

Komp.: [**Herz(i)**]p., [**Herzen**]- Dim. **1** wie → P2a: *°i bin nimma dei Heazibobbi, i bin doch scho groaß* Hochdf FDB; *Herzipopperl* „Kose-name“ SCHILLING Paargauer Wb. 39.– **2** wie → P2b, °OB, °NB, °OP, MF vereinz.: *Herzpobela* Meckenhsn HIP; *De [Lehrerin] bschdehd bei seine (ihre) Kinda, weiss ... koane Herzebal hod!* MM 12.1.1999, 3.– Auch geliebte Person, Liebling allg., OB, °OP vereinz.: *°Herzabal* Ursulapoppenricht AM; *die Regierung verlaßt ihre Herzipopperl net* Mchn.Stadtanz. 15 (1959) Nr.41,3.

SCHILLING Paargauer Wb. 39.

[**Wickel**]p. Wickelkind: „an die Wiege vom kleinen Prinzen ... der als *Wickelpopperl* darinnen gelegen ist“ ROHRER Alt-Mchn 36. J.D.

Poppe², -pfe

F **1** Dim., v.a. kleines (rundes) Ding.– **1a** kleines Ding allg.: *er haout ma niat a Peppperl gem* „kein bißchen“ Wdsassen TIR; *Päperl* BAUERNFEIND Nordopf. 146.– **1b** kleine Kugel, Kugelähnliches, NB, °OP, MF vereinz.: *enkanö* [euere] *Eadöpfö hant kloiwinzögö Pöbal* Hengersbg DEG; *Bépa-l, Péba-l* „Kügelchen ... Stäubchen, von vielen, die sich nebeneinander zeigen“ SCHMELLER I,399; *Peperle* „flocci, flocculi“ SCHÖNSLEDER Prompt. r2r.– **1c** Kotkügelchen, -klumpen.– **1ca** Kotkügelchen, °OP mehrf., °OB, °NB, °MF vereinz.: *°Goaß laßt Bäwala falln* Neusorg KEM; *bēwal* „der kleine Kot (etwa von der Ziege, den Kaninchen, aber auch vom Menschen)“ nach DENZ Windisch-Eschenbach 214.– **1cb**: *Bäberl* Dreckkrusten an den Hinterschen-

keln der Rinder Reisbach DGF.– **1d** Knospe, °OB vereinz.: *°Bebberle* Wallehsn LL.– **1e**: *Böberl* Stierhoden Frauenau REG.– **1f** Frucht.– **1fa**: *bopal* „kleine, rundliche Frucht wie Kartoffel, Apfel“ KOLLMER II,69.– **1fb** (kleine) Kartoffel, teilw. kindersprl.: *°dou schau her, kröigst a Bopperl* Windischeschenbach NEW; „die *Bowerln* (kleine bis kleinste Erdäpfel) ... kamen als Schweinefutter in den Dämpfer“ südl.AM, SUL Der Eisengau 20 (2002) 74.– **1g** Träne, °OP vereinz.: *°Bobal* Klardf BUL.– **1h** †: *Béparlän* „aus dem Grunde einer Flüssigkeit aufsteigende Bläschen“ M'nwd GAP SCHMELLER I,399.– **1i** Bommel, Quaste, °OB, °OP, °SCH vereinz.: *°Bewerl* „Bommel“ Mühlfd. **2** (kleinere) Hauterkrankung, Hautverletzung.– **2a** Bläschen, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *°i hãb a kloans Popperl auf da Haut* Aidenbach VOF; *Sei~ Gsicht is vollã' Poppm, Péppä-ln* „Hitzblätterchen, Finnen u. drgl.“ M'nwd GAP SCHMELLER ebd.; *Pöpperln* „Hitzblätterchen“ ZAUPSER 60.– **2b** Mitesser, OB vereinz.: *Bobbm* Eisenarzt TS.– **2c** Dim., Narbe, °OB, NB vereinz.: *Böwall* „kleine Narben“ Zandt KÖZ. **3**: *Böwal* „Knötchen, knotenförmige Erhöhung, z.B. bei der Leinwand“ Mittich GRI. **4**: *dö ganz Schtum is fol Fluwing, d Went san ganz vol Böwall* „mit Tupfen beschmutzt“ Zandt KÖZ.

Etym.: Onomat.; WBÖ III,609.

Ltg, Formen: *bopm* (BGD, RO, TS, WS), *-pfa* (FFB).– Dim. *bēbal*, *-wal* NB, OP (dazu MB, MÜ, RO; FDB), *bēpal(α)* OP, MF (dazu LL, M, TS, WM; ROL), ferner *bībal*, *-wal* (NM; HEB), *bipal* (TIR) u. *bōbal*, *-wal* OP, *bopal* (RO; NM, OVI, ROD), *-pfal* (VOF; NEW).

DELLING I,89; SCHMELLER I,399f.; ZAUPSER 60.– WBÖ III, 609.– DWB VII,2001.– BERTHOLD Fürther Wb. 160; DENZ Windisch-Eschenbach 115, 214; KOLLMER I,69.– S-25N15, W-39/36.

Abl.: *Poppel*, *-pöppel*, *Pöppelet*, *pöpp(e)licht*, *poppeln*², *popperln*², *popperln*³, *poppetzen*², *pop-picht*, *Poppler(er)*.

Komp.: [**Geiß**]p. Dim., Ziegenkot, °OP mehrf., OB, °NB vereinz.: *Goasábala* Wildenrth NEW; *Goaßbäbarln sãn kóin Hóslnuß* Neuenhammer VOH SCHÖNWERTH Sprichw. 13.

[**Hasen**]p. Dim., Hasenkot, °OP mehrf., °NB, °MF, °SCH vereinz.: *°schau her düi vüln Hosnbäberla, düi dou liegn!* Kchndemenrth NEW.